

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1985)
Heft: 61

Artikel: Stofftrends Sommer 1986
Autor: Hüssy, Ruth
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795104>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Funktionalität
webtechnisch gelöst

Seit Jahren gilt die Schoeller-Textil AG, Derendingen, als Spezialist für betont funktionale Gewebe im Aktivsport (Skifahren, Bergsteigen, Wandern, Reiten, Jogging). Spitzenprodukt: ein längs- und querelastischer Cord, 570 g/lfm (73% Baumwolle, 24% Nylon, 3% Lycra) mit 45% Querdehnung. Dadurch lässt sich eine körpernahe Schnitt-Technik für Reitbekleidung realisieren, ohne die Funktionalität zu beeinträchtigen. 3 Gabardines (440 bis 660 g/lfm) runden das Reiterangebot ab. Für Skidress wird eine bondierte Qualität aus 93% Nylon und 7% Lycra angeboten. Das unterlegte Vlies ist punktvlebt und elastisch. Auch Bergsteiger haben diesen Artikel entdeckt. Für Jogging-Anzüge neu: PU-beschichtetes Gewebe (70% Nylon/30% Baumwolle), wasserabstossend, aber atmungsaktiv. Das Cool Wool-Programm bietet 4 zusätzliche Qualitäten in trendgerechten Farben. Neu: Fresko mit 10% Mohair. Der dezente Glanz nimmt die Uni-Optik.

**SCHOELLER
 TEXTIL AG
 DERENDINGEN**

Interstoff: Stand 41B74
 Verkauf: Walter Dütschler, Peter Ptasik, Peter Ritter

1. + 2. Fresko aus 35% Schurwolle, 55% Trevira und 10% Mohair, 270 g/lfm. – **3. + 4.** PU-beschichtete Jogging-Qualität (Webware) aus 70% Nylon, 30% Baumwolle, 160 g/lfm. – **5. + 6.** Extrem leichte DOB-Qualität Georgette Crêpe aus reiner Schurwolle in pastelligen Farben. Super-Wash-Ausrüstung, 175 g/lfm. – **7. + 8.** Tropical-Qualität aus 45% Schurwolle und 55% Trevira, 310 g/lfm. – **9. – 11.** Längs- und querelastische Sportqualität aus 92% Baumwolle, 8% Lycra für Reiten und Klettern, 500 g/lfm.



EIN RAFFINIERTER STOFFSOMMER STEHT BEVOR

STOFFTRENDS
SOMMER 1986

Stoffe sind im Frühjahr/Sommer 1986 mindestens so wichtig wie die Schnitte. Da die Überweite aus der neuen Moderichtung verschwunden sein wird und neue Proportionen ihre Gültigkeit haben werden, wobei der femininen Körperbetonung grosse Bedeutung mit weich gerundeten Schultern und herausmodellierter Taille zukommt, tragen die Stoffe mit gesteigerter Nervigkeit, mit dichten, geschlossenen Oberflächen, mit neuen Schaff- und Jacquardstrukturen oder grosszügigen Imprimés den entsprechenden Anforderungen Rechnung.

Text und Collagen: Ruth Hüsey

STYLING MIT SCHMALER SILHOUETTE

Ensembles, Tailleurs und Jacken als Basis der Garderobe profitieren vom Material- und Muster-Mix. Drapés oder Gürtel betonen die Taille, Revers und Ärmelaufschläge tragen oft Druckstoff-Beläge. Die Kleidersilhouette bleibt weiterhin schmal, aber bequem: Godets, Falten und Plissés verleihen Beschwingtheit. Neu auf dem Blusensektor sind weich drapierte Blazerblusen aus bedruckten, seidigen Materialien, begleitet von superleichten seidigen Mänteln. Lange, über Hosen oder Rock getragene Herren- und Tunikahemden sind ebenso «in» wie Turner- und Herren-Unterhemden, hautenge, modellierende Brassières unter legeren Jacken oder lange, hüftbetonende Corsagen. Der Schichtenlook erlangt neue Dimensionen, Hosen sind weiterhin aktuell mit kurzen Shorts, längeren Bermudas, klassischen Bundfalten-Modellen sowie schmalen längs- oder double-stretch Keilhosen. Für all diese neuen Stylingvorschläge hat die schweizerische Textil- und Stickerei-Industrie ihre vielfältigen Nouveautés bereit, von denen die nachfolgenden

Seiten eine kleine Auswahl aus den interessantesten Kollektionen zeigen.

STRUKTUREN SIND WICHTIG

Nicht nur die unifarbene Stoffe zeigen interessante Strukturen – auch Druckböden verlangen nach neuen Bindungseffekten, Webdessins und den Einsatz von – oft aufgelegten – Effektgarnen. Baumwolle, Leinen und reine Seide stehen für die Mode der warmen Saison im Vordergrund, doch nimmt «Cool Wool» selbstverständlich ebenfalls ihren bestimmten Platz ein.

Crêpes, Crêpons, Ondés, Frottés, Ottomanes, Piqués, Panamas, Toiles, Toiles flammées, Etamines, Nattés, Gabardines, Twills, Satins, Batists, Popelines und Vollvoiles sind ebenso im Gespräch wie kunstvolle Jacquards, Jacquards damassés, oder Voiles mit Scherlis. Zartschimmernde Oberflächen sind modisch richtig, erreicht durch entsprechende Ausrüstung wie Mercerisieren und Chintzen oder mit einseitiger Beschichtung bis zum gelackten Gewebe.

Diskrete Wirkung von Matt/Glanz wird oft durch die Beimischung von Viscose erreicht. Reinleinen, auch gemischt mit Baumwolle, Seide oder Synthetics, bringt den begehrten kühlen, nervigen Griff. Buntgewebe zeigen interessante Streifen, starkfarbig oder kühl zurückhaltend. Block- und Bündelstreifen werden raffiniert gemischt, Karos erscheinen von Handtuch- über Taschentuchgrösse bis zum Mini-, Vichykaros. Composés sind wieder vielfältiger, in den Farben abgestimmt, differieren jedoch oft im Dessin.

FARBE IST TRUMPF

Farbe macht sich auf den neuen Frühling/Sommer-Stoffen stark bemerkbar. Leuchtstark, intensiv, wie geschaffen für die teils sehr grossrapportigen, exklusiven Imprimés, bringt die Gruppe «Gauguin» exotische Farbaspekte ins Modegeschehen. Daneben gibt es zart verschmelzende Farbkom-

inationen, Kolorite, die an alte Fresken erinnern, dazu weiche, mitteltonige Nuancen, die in der «Mosaik»-Gruppe zusammenschlossen sind, und auch schattendunkle Töne, alter Kunst und Folklore entnommen. Sie geschickt zu kombinieren, mit ihnen interessante Kontraste zu schaffen, Weiss raffiniert als Gestaltungselement zu verwenden, ist die Aufgabe der Designer gewesen, die mit viel Elan ihre Kreativität erneut unter Beweis stellten und Kollektionen voll bestechender Eleganz und sommerlicher Fröhlichkeit schufen.

IMPRIMÉS

SO WEIT DAS AUGES BLICHT

Druck ist im nächsten Sommer allgegenwärtig. Blumen in nie dagewesener Vielfalt, in englischem Stil, exotisch stilisiert, grossrapportig und im Couture-Genre interpretiert, mit Schwarz konturiert, romantisch verspielt breiten sich auf Seiden-, Leinen- und Baumwollgeweben aus, oft akzentuiert durch Jacquarddessins, mit Rastern oder mit Tupfen auf dem Fond. Grafisches, Dreidimensionales, Ethnisches, Figurales ist ebenso vorhanden wie Folklore. Batik- und Ikat-Techniken erinnern an alte Kulturen. Tupfen, Streifen und Madras-Karos sind immer noch aktuell, oft in Multi-color-Ausführung.

Nach den Imprimés-Vorlagen zu schliessen, muss der nächste Sommer frisch, unbeschwert und vor Lebensfreude überschäumend sein.



FRESKEN

FRESKEN

Ein Farbthema mit wie von Sonne gebleichten, hellen Stoffen, die an alte Fresken erinnern, in Elfenbein, Marmor, Quelle, Mandel. Für die elegante, noble Richtung kombiniert man sie mit den Koloriten von «Mosaik» und den dunklen Tönen von «Antik Art». Farbeffekte verleiht die Gruppe «Gauguin».



MOSAIK

Die mittleren Tonwerte von Minzen-Grün, Mandarin-Orange, verhaltenem Grenadine und weichem Mauve sind die modische Ergänzung der hellen Freskenfarben. Verbindet man sie mit den leuchtenden Tönen von «Gauguin», werden interessante Kontraste und spannungsentensive Farb-Disharmonien geschaffen.



GAUGUIN

Die intensiven, leuchtenden Kolorite wie Chartreuse-Grün, Zitronengelb, Mohnrot, Orchideenrose, Lapisblau und Kreideweiss haben eine exotische Ausstrahlungskraft und sind von Gauguins Bildern, die er auf Tahiti gemalt hat, inspiriert. Mit der Mischung der Farben untereinander, auch mit Weiss-Kombinationen, erhält man eine effektvolle Optik voll von hochsommerlichem Chic.





ANTIK ART

ANTIK ART

Die eher düsteren, schattenhaften Farben wie Skarabäus, Terre, Granat und Clematis verdrängen Schwarz, das jedoch immer noch vorhanden ist. Vorstellungen von altägyptischer oder afrikanischer Kunst haben hier ihren Einfluss mit Batik-Impressionen, unregelmässigen Oberflächenbildern und Ausrüstungseffekten. Wichtig ist ihre Kombination mit Weiss oder mit der Gruppe der Fresken-Kolorite.



**Spiel mit
Oberflächen-
Strukturen**

Seidendrucke nehmen in der Weisbrod-Zürrer-Kollektion nach wie vor einen wichtigen Platz ein, assortiert mit den verschiedenen Uni-Qualitäten. Façonnes-Artikel mit belebter Oberfläche akzentuieren die leuchtstarken Imprimés, die oft grossrapportig, teils mit viel offenem Fond aufgelöste Blumen, Blättermotive, weiche Geometrie oder Florales mit Geometrischem oder Chiné-Artigem in apart bunten Farbkombinationen widerspiegeln. Intensives Gelb, Blau, Grün und Türkis, assistiert von Weiss, das als Fond wie als auffrischende Zusatzfarbe eine Rolle spielt, bilden die Hauptpalette. Composés findet man nicht nur bei den bedruckten Zellwoll/Leinengeweben mit assortierten Baumwoll-Voiles sondern ebenso apart bei den Buntgeweben für Kleid mit Jacke, Kostüm mit Bluse. Es gibt Barrés in verschiedenen Versionen mit Karoraster, mit Satinstreifen, mit Effektgarnen, oder Fischgrät-dessins, Madraskaros und Bouclé-Garn-Auflagen, Leinen- und Seidenbeimischung zur Baumwolle helfen mit, die Oberfläche zu strukturieren, wobei hier oft die weichen Fresken-Kolorite mit Mosaikfarben kombiniert werden.

**WEISBROD-
ZÜRREER AG
HAUSEN AM ALBIS**

Interstoff: Stand 41E95
Verkauf: Ronald Weisbrod, Willy Scheller, Paul Osterwalder, Fredy Hegnauer, Ursula Schär

1. + 7. Baumwoll-Voile bedruckt, 140 cm. – 2. + 6. Leinen-Gewebe mit Viscose, bedruckt, 140 cm. – 3. + 9. + 13. Reinseiden-Crêpe de Chine bedruckt, 140 cm. – 4. Reinseiden-Buntgewebe mit Fischgrät-dessin, 150 cm. – 5. Seiden-Crêpe de Chine façonné, bedruckt, 140 cm. – 8. Mischgewebe Viscose/Seide «Sassoon», 140 cm. – 10. Viscose/Leinengewebe «Harlem» mit Karo-Effekt, 150 cm. – 11. + 12. Viscose/Leinengewebe im Composé-Look, 150 cm.





Bestechende Vielfalt

Für Frühling/Sommer 1986 bringt die Gut-Kollektion nicht nur eine grosse Auswahl an vielfarbenen strukturierten Baumwollstoffen wie Piqué, Panama, Shantung, Voile, Satin, Satin façonné mit englischer Dessinierung, Damassé und Matelassé, sondern auch Buntgewebe für den sportlichen Bereich. Viele der Uni-Qualitäten dienen als Druckfonds für die grosszügigen floralen, geometrischen oder grafischen Imprimés. Originelle Raster, Diagonaleffekte, Mosaikartiges, Taschentuchkaros, Streifen und Tupfen gehen mit den façonnieren Fonds eine bezaubernde Verbindung ein. Der Composé-Gedanke wird mit Druckdessins auf unterschiedlichen Qualitäten in gekonnter Weise fortgesetzt. Nicht weniger umfangreich als die Baumwoll-Kollektion ist auch ein Sortiment an Seidenstoffen mit Satin, Satin façonné, Crêpe de Chine und Crêpe de Chine façonné. Ein- und Zweihänder stehen neben vielfarbigem Imprimés, worunter auch Pinselstrich-, Kreidezeichnungen- und originelle Krawattendessins zu finden sind.

H. GUT + CO. AG
ZÜRICH

Interstoff: Stand 41E97
Verkauf: August Hunziker, Willy Schoch, Heinz Eichholzer, Thomas Müller

1. + 2. + 6. Soie façonné «Chantal», 140 cm. – 3. + 4. Reinseiden-Crêpe de Chine, als Composé bedruckt, 140 cm. – 5. Reinleinen-Jersey, 150 cm. – 7. + 12. + 13. Baumwoll-Voile «Siracusa», 140 cm. – 8. + 9. + 11. Baumwoll-Satin «Aramis» bedruckt, 140 cm. – 10. Baumwoll-Piqué «Bahamas», 148 cm.





**Fantasievolle
Druckfonds**

Filterx AG, St. Gallen, als bekannte Adresse für Nouveautés im Bereich DOB/Blusen/Hemden, signalisiert lebhaft Sommerfarben. Weiss bleibt Basiscolorit, Schwarz macht den «Ausputzer». Gedruckte Webmuster lassen z. B. Streifen weicher wirken. Interessante Einfärber im Druckbereich zeigen Blumenmuster (Tulpen, Rosen, Margeriten), von dezent bis grosszügig, stilisiert und naturalistisch. Die Vielfältigkeit im Angebot dokumentiert sich primär im Druckboden: Käseleinen, Mischung Baumwolle-Leinen, Popeline, Fantasie- und Uni-Satin, Piqué, Uni-Voile, fantasievolle Satinstreifen und Scherli-Voile. Piqué ist in Druck und Uni ein interessantes Sommerthema, aber es werden weichere, fließendere Qualitäten verlangt, realisiert durch den Einsatz feinerer Garne. Sie verstärken auch die Reliefwirkung Licht-Schatten. Blusenstoffe sind weniger transparent, zeigen mehr Bindungseffekte. Leinenimitate sind preislich interessant, dank Effektgarnen aber exklusiv und eigenwillig.

**FILTEX AG
ST. GALLEN**

Interstoff: Stand 41H46
Verkauf: W. Mettler, Ch. Beck, P. Hauser (Nouveautés)

1. + 4. + 5. «Rigala» Fantasie-Piqué uni, 100% CO. – **2. + 3.** «Melody», bedruckter Fantasie-Satin 100% CO. – **6. + 7.** «Rigala», Fantasie-Piqué bedruckt, 100% CO. – **8.** «Adula», bedruckter Vollvoile, 100% CO. – **9.** «Melody», Baumwoll-Satin bedruckt. – **10.** «Rotala», Käseleinen bedruckt, 100% CO. – **11.** «Linea», aus Baumwolle/Leinen bedruckt. – **12.** «Manado», Fantasie-Voile bedruckt, 100% CO.





**Seiden-Nouveautés
rund um die Uhr**

Die in der letzten Saison vorgenommene Gliederung der Kollektion in «Seta Intima», «Seta Donna», «Seta Gran Gala», «Seta Sposa» und «Seta di Conte» wird erfolgreich weitergeführt und mit modischen Nouveautés in reiner Seide zielgruppengerichtet ausgebaut. So sind der Serie «Seta Intima» weichfallende Crêpe-Satin façonnés mit originellen kleinen Jacquarddessins zugefügt, die durch das rassige Farbsortiment bestechen und die auch für Damenblusen bestens geeignet sind. «Seta Donna» bringt eine schwerere Tailleurware «La natté sauvage» in 60 Farbstellungen – auch mit Jacquarddessins, dazu eine grosse Auswahl in Toile de soie mit Bajaderenstreifen, Karos und Figurativem, assortiert mit Unis. Prächtige Satins façonnés mit stilisierten Blättern und Blumen nach Matisse und eine Jacquardware, mittels neu entwickeltem Verfahren doppelseitig bedruckt, gehören ins Thema «Seta Donna». «Seta Gran Gala» zeigt unter vielen Neuheiten ein grossrapportiges, schweres Jacquardgewebe «deux las» und florale oder abstrakt geometrische Damassés. Taft, Satin Duchesse, Organza Scherli runden die Auswahl an hochwertigen Seidenartikeln der Firma ab.

**E. SCHUBIGER + CIE AG
UZNACH**
Interstoff: Stand 41F55
Verkauf: Hans B. Sturzenegger,
Hans Brodbeck, Hans G. Kress,
Thomas Rasch

1. + 2. + 4. Crêpe façonné für hochwertige Wäsche und Blusen. – **3.** Damassé, 100% SE. – **5. + 7. + 8. + 10.** Satin façonné, auch mit Doppli. – **6.** Natté sauvage für Tailleurs, 100% SE. – **9. + 11. + 12.** Façonnés deux las, 100% SE.





**Konsequente
Farbabstimmung**

Um dem Kunden den Material-Mix mit verschiedenartigen Qualitäten zu erleichtern, hat die AG Stünzi Söhne eine konsequente Farbabstimmung durch die ganze Kollektion verfolgt, wobei der Schwerpunkt auf die Hauptkolorite gelegt wurde. Unis und Buntgewebe folgen dem neuen Trend interessanter Strukturierung, bereichert mit Matt/Glanz-Effekten. Verschiedene Crêpe-Arten, Piqués in neuen Versionen, feinere und aufgeworfere Ottomans, pflegeleichte, weichfallende Viscose-Qualitäten mit Shantung-Optik, Ajourés mit aufgelegten Effektgarnen, Nattés, Buntgewebe mit Barrés und Minikaros sind nur einige aus der Vielzahl der Kollektionsspezialitäten. Ein feines Reinleingewebe, 140 cm breit, steht in 18 Farben zur Auswahl. Für Abend- und Cocktailkleider sind duftige, semi-transparente Polyester-Buntgewebe mit Cellophangarnen im Angebot, deren glitzernde Vichy-Karos frisch und jung wirken. Taft wird neu aufgelegt, da man dafür bereits eine vermehrte Nachfrage verzeichnet.

**AG STÜNZI SÖHNE
HORGEN**

Interstoff: Stand 41C81
Verkauf: Rudolf Künzler, Jean Rigal,
Patrick Jeanson, David Harrop

- 1. «Color Box», piqué-artiges Gewebe, Baumwolle/Acrylic, 140 cm. –
- 2. «Avila», Streifengewebe mit aufgelegtem Effektgarn, VI/CO, 140 cm. –
- 3. «Ondina», Buntgewebe mit aufgelegtem Effektgarn, VI/CO/AC, 140 cm. –
- 4. «Narmela», Buntgewebe mit Karo-Effekt, 100% CO, 140 cm. –
- 5. «Metro», Reinleingewebe, 140 cm. –
- 6. «Dayspots», piqué-ähnliches Buntgewebe, Baumwolle/Acrylic, 140 cm. –
- 7. «Ranger», Viscose-Gewebe mit Shantung-Effekt, 140 cm. –
- 8. «Checkmate», Natté, VI/CO/SE, 140 cm. –
- 9. + 10. «Lacewing», Karo-Buntgewebe mit Glitzereffekt, CO/AC/PE, 140 cm. –
- 11. «Crêpe Pecari», Crêpon, AC/VI, 140 cm. –
- 12. «Crêpe Ingride», Ottoman, AC/VI, 140 cm.





Kreative Innovationen

Die webtechnisch wieder hohe Klasse zeigende Kollektion bringt raffinierte Neuheiten mit Multicolor/Viscose-Scherli auf Uni-Baumwollfond, mit einem multicolor Allover des Scherli aus reiner Viscose assortiert. Im gleichen Programm findet man ähnliche Viscose/Baumwoll-Artikel mit Matt/Glanz-Effekten. Für den Abend sind die Multicolor-Qualitäten noch mit Lurex-Motiven durchsetzt, wobei Kupfer neben Gold und Silber tritt. Eigene Wege geht man auch bei den Baumwoll/Leinen-Geweben. Panels mit ganz unterschiedlichen Dessin-Elementen, kombiniert mit entsprechenden Allovers in eher dunklen Farbstellungen zeigen eine überraschende Optik von ungewohntem Dessin-Mix. Neu ist auch ein Doppelgewebe mit willkürlich eingelagerten Lurex-Fäden. Die Reihe der exklusiven Jacquard-Nouveautés wird mit Seiden/Leinen-Artikel mit floralen und grafischen Dessins fortgesetzt, mit Schreibeffekten und fantasievollen Streifen. Baumwoll-Piqué rustikal, Piqué-Viscose mit Diagonals, Schuppen oder Medaillons, Piqué matelassé sowie Piqué classique gehören mit zu der äusserst interessanten Kollektion.

**STEHLI SEIDEN AG
OBFELDEN**

Interstoff: Stand 41F53
Verkauf: B.A. Stehli, Robert Horat,
Hans R. Kündig, Alteo Rossinotti

- 1. «Cha Cha Cha», Viscose-Jacquard. – 2. Streifengewebe, 85% Fibranne/15% SE. – 3. «Dynasty», Buntgewebe, Baumwolle/Viscose. – 4. + 5. «Cha Cha Cha Chiné», Jacquardgewebe im Composé mit Scherli-Effekt, Baumwoll-Mischgewebe. – 6. «Piqué Fantasie», 100% CO. – 7. «Domino», Jacquardgewebe, 53% CO/47% LI. – 8. «Piqué Viscose», Diagonal-Effekt, 95% CO/5% VI. – 9. «Dakota», originelles Jacquardgewebe, 52% LI/48% SE. – 10. «Cha Cha Cha Coton», Scherli-Jacquard-Gewebe, 77% CO/23% VI. – 11. «Cha Cha Cha Coton», 50% CO/50% VI. – 12. «Dimension», grosszügiges Jacquardgewebe, 70% LI/30% CO.





**Luftig –
aber nicht transparent**

Ein Feuerwerk von Ideen prägt die Kollektion der J. G. Nef-Nelo AG, Herisau, in allen 3 Bereichen: Druck, Buntgewebe und Stickerei. Individuell umgesetzte Modernität verrät ein starkes Konzept, das auch die Neuheiten über alle 3 Bereiche hinweg kombinierbar macht. Die neuen Druckfonds zeichnen sich durch viel Eigenstruktur aus: Käseleinen, Voile, Satin, Flammengewebe und -voile, Grob-Piqué. Typische Schweizer Exklusivitäten aus reiner Baumwolle. Die neue Optik ist luftig, aber nicht mehr transparent. Weiss wird vielfach Basiscolorit für neue Farbigkeit, die stark florale Züge trägt. Farbigkeit, ein Sommerthema, ohne dabei «wild» zu wirken. Im Buntgewebe fallen die variantenreichen Façonnés auf. Piqué ist auch hier ein beliebtes Thema. Ein feiner Hemdenbatist 80/2 löst den Voile ab. Die Stickerei-Kollektion beweist kreative Vielfalt: Hohlpartien, Bordüren-Stickerei, aufwendige Applikationen mit viel Handarbeit.

**J.G. NEF-NELO AG
HERISAU**

Interstoff: Stand 41F95
Verkauf: Paul Pfister, Guido Vedolin,
Rudolf Rüegg, Hans Eggenberger

1. + 2. Noppengewebe aus 100% Baumwolle bedruckt. – 3. + 4. Käseleinen Flammé aus 100% Baumwolle bedruckt. – 5. Baumwoll-Satin bedruckt. – 6. Dreidimensional aus reiner Baumwolle: Noppengewebe mit Satin-Applikation. – 7. Baumwoll-Voile/Waffelpiqué. – 8. Baumwoll-Etamine.





Auf Kundenwünsche abgestimmt

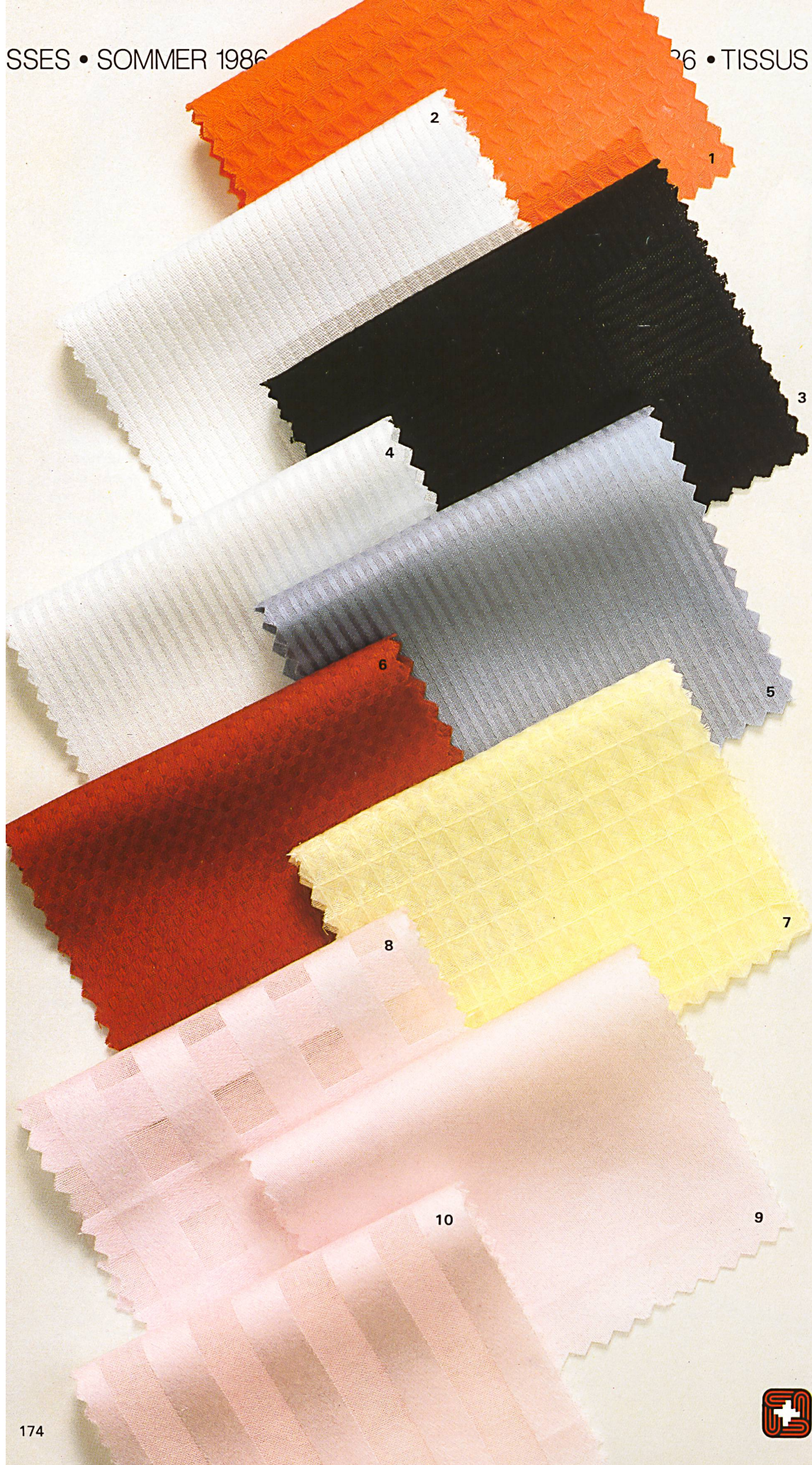
In der auf Anregungen und Wünschen der Kunden ausgerichteten Kollektion wird die erfolgreiche Serie der Crêpe Satin façonné-Artikel mit stilisiert floralen, abstrakten und geometrisch dreidimensionalen Jacquard-Dessins, wie sie für das elegante Damenkleid gesucht sind, erweitert. Als Composés dazu werden assortierte Tülls auf Crêpe Satin mehrfarbig angeboten, wobei durch Stückfärbung eine völlig identische Farbübereinstimmung zwischen gemusterten und Uni-Geweben gewährleistet ist. Die Crêpe Mousse-Qualität aus Acetat/Viscose wird weitergezogen und erscheint in modischer Farbpalette. Eine neu lancierte, seidig schmiegsame Blusenqualität mit feinspinniger Oberfläche erweist sich äusserst pflegeleicht. Für Abend- und Cocktailmode sind die Maille d'Or-Jerseys gedacht, die durch die farbigen Glitzereffekte der feinrapportigen Dessins auffallen. Für die Freizeit wird die vielbeachtete «Silky Way»-Qualität konsequent weiterentwickelt. Neueste Produkte davon sind Prägedessins und interessante Oberflächenbilder in Batikmanner. Originell gibt sich auch die Baumwoll-Mousseline-Ware mit dreidimensionalem «see through»-Effekt.

ROBT. SCHWARZENBACH + CO. AG
THALWIL

Interstoff: Stand 41H95
Verkauf: Aldo Lera, Hans Luchsinger, Egon Ryffel, Kurt Vogler

1. «Silkwood» für Freizeit und Sport, Blusenqualität. – 2. «Silky Way» Freizeitgewebe Space Dye mit Batik-Effekt. – 3. Freizeitstoff «Laser» mit «see through»-Effekt, 100% CO. – 4. + 13. Crêpe Barré Jacquard Mischgewebe Acetat/Viscose. – 5. + 6. Lurex Jacquard Mischgewebe. – 7. Blusenqualität «Siena» mit Borkenstruktur. – 8. – 12. Crêpe Satin Jacquard Mischgewebe Acetat/Viscose.





Naturfaser-Konzept

Baumwollfeingewebe sind die bekannte Spezialität der Wetuwa AG, Münchwilen, vorwiegend stückgefärbt für Hemden, Blusen, Lingerie und Freizeitbekleidung. Transparente Uni-Vollvoiles in zwei Einstellungsvarianten sind facettenreich interpretiert: Plumetis, echte Scherli-Effekte, Dégradé-Voile, Façonnés, Satinstreifen und Schattenstreifen.

Pastellfarben sind im Lingeriebereich aktueller als für Blusen und Hemden, wo vielfach noch satte Farben zum Tragen kommen. Dreher mit Kett-Scherli-Effekt dienen als Einsätze. Façonnierter Percalé-Artikel und Wafelstruktur akzentuieren den Lingeriebereich. Borkencrêpe ist hier ein neues, aktuelles Thema. Bei Käseleinen mit hochgedrehten Garnen wird das Crêpe-Bild verstärkt.

Baumwoll-Popeline, in breiter Farbpalette, zielt auf den Freizeitbereich. Beachtlich: das variantenreiche Piqué-Angebot bis zu 200 g/m².

WETUWA AG MÜNCHWILEN

Interstoff: Stand 60C06
Verkauf: Fritz Blum, Marcel Dünner

- 1. Waffel-Piqué, 100% CO. –
- 2. Baumwoll-Piqué. – 3. Karo-Piqué, 100% CO. – 4.+5. Percalé Satin-Streifen, 100% CO. – 6. Percalé façonné, 100% CO. – 7. Waffel-Piqué, 100% CO. – 8. Karo-Voile-Satin, 100% CO. – 9. Baumwoll-Satin. – 10. Voile Satin, 100% CO.





**Anspruchsvolle
Handdrucke**

Das Fabrikationsprogramm der Okutex AG, St. Gallen, umfasst Nouveauté-Stickereien, Wäschestickereien und Besatzartikel sowie Baumwollfeingewebe für Hemden und Blusen. Interessante Handdrucke auf gemustertem Baumwoll-Voile (Schaft und Jacquard) sind typische Schweizer Spezialitäten. Scherli mit floralen Druckmotiven kombiniert, setzen hochgenrige Akzente. Für Braut- und Cocktailkleider bestehen grosszügige Stickereien, teilweise mit Goldeffekten, auf Seidenorganza. Hemden- und Blusenhersteller finden feine Baumwoll-Voiles, vorwiegend in Streifenmuster und stückgefärbt. Für Druckfonds sind neu sommerliche Pastelltöne im Vordergrund, die damit die Verbreiterung der Farbigkeit unterstreichen. Brautkleiderstoffe, teilweise mit Strass auf Seidenorganza, zeigen noch geometrische, aber vermehrt florale Stickereien.

**OKUTEX AG
ST. GALLEN**

Interstoff: Stand 41D41
Verkauf: Kurt Haeblerli

1. Baumwoll-Voile stückgefärbt mit breitem Satin-Streifen. – 2. Baumwoll-Voile stückgefärbt mit Phantasia-Streifen. – 3. Baumwoll-Voile mit interessantem Satinstreifen mit Würteleffekt. – 4.–6. Stickerei auf Seiden-Organza. – 7. Jacquard-Scherli-Voile bedruckt, Coton/Viscose. – 8.+9. Florale Druckmuster auf Baumwoll-Voile. – 10. Stickerei-Bändli (Tüll).

Spitzenqualitäten

Die hochwertigsten Hemden- und Blusenstoffe stammen aus der Kollektion des traditionsreichen Webers Albrecht + Morgen AG, St. Gallen. Das schmale Marktsegment im obersten Bereich verlangt ein weltweites Vertriebsnetz.

Hersteller, die feinfädige Spitzenqualitäten mit betont eleganter Note und einem Hauch modischen Pfiffs suchen, sind hier an der richtigen Adresse. Jede Qualität ein Vollvoile aus reiner Baumwolle, charaktervoll designt und farblich abgestimmt. So gibt man sich nicht mit dem üblichen Streifenmuster zufrieden, es muss durch einen leichten Effektfaden abgegrenzt sein, um damit den hohen Anforderungen des Hauses gerecht zu werden.

Neu im Angebot sind sportliche Qualitäten im Twill-Charakter, buntgewoben und stückgefärbt. Weiss dominiert als Farbe das Angebot, doch tauchen vermehrt pastellige, teils wässrige Kolorite auf. Interessant die modisch aktuelle Beimischung von Leinen beim Artikel «Linella».

ALBRECHT + MORGEN AG ST. GALLEN

Interstoff: Stand 41F75
Verkauf: Othmar Würth, Roland Sidler, Barbara Rickenmann, Roman Stübi

1. «Suretta» Zwirn-Twill, 100% CO. –
2. «Sardona» Fein-Zephir, 100% CO. –
3. + 4. «Cordino» Voll-Voile mit Streifen, 100% CO. – 5. «Pigalo» Voll-Voile Karo, 100% CO. – 6. + 7. Baumwoll-Vollpopeline «Superior». – 8. Baumwoll-Popeline «Splendor» mit Ton-in-Ton-Karo. – 9. «Plissé» Voll-Voile, 100% CO. – 10. «Sumba» Voll-Voile, 100% CO. – 11. «Marina» Voll-Voile, 100% CO. – 12. «Linella» aus 50% CO/50% LI mit feinem Streifenmuster.



Klassische Mode – modische Klassik?

Bei der Herrenhemden-Kollektion der Hausammann + Moos AG, Weislingen, ist dies kaum eine Frage, denn beide Bezeichnungen werden den Neuheiten vollauf gerecht. Klassisch sind die hochstehenden Qualitäten wie Vollzwirn- und Halbzwirn-Popelines, Vollvoile und die feinfädigen Batiste «Domino», mit dezenten, jedoch farblich auch modischeren Fantasiedessins wie Satin- und Bündelstreifen sowie Feinkaros. Apart ist das neue, duftige «Domino Clip»-Dessin und sommerlich adequat die breit ausgemusterte leichtere Batist-Serie «Prado». Die feinfädige Popeline-Qualität «Supraluxe» ist mit verschiedenen klassischen Streifen farblich ausgebaut und mit feingemusterten Pasteldessins ergänzt worden. Voile, besonders aktuell im Sommer, erscheint mit neuen, feinen Streifen, mit Dreher- und Scherli-Effekten. Für die sportliche Richtung gibt es «Royal», eine Baumwoll-Leinen-Mischung. Der obersten Qualitätsklasse entsprechen die weissen Façonés, die Piqués und Plissés für Abendhemden (und Kinderkleider). Bewusst werden viele Stoffe in 90 cm Breite angeboten, da der gute Hemdenmacher diese immer noch vorzieht.

HAUSAMMANN +
MOOS AG
WEISLINGEN

Interstoff: Stand 41H75

1. + 2. «Tobago», Vollvoile buntgewebt, 100% CO. – 3.–6. «Domino», Fantasie-Batist, 100% CO. – 7. «Grafton», Vollzwirn-Popeline, 100% CO. – 8. + 9. «Supraluxe», feinfädige Vollzwirn-Popeline, 100% CO.



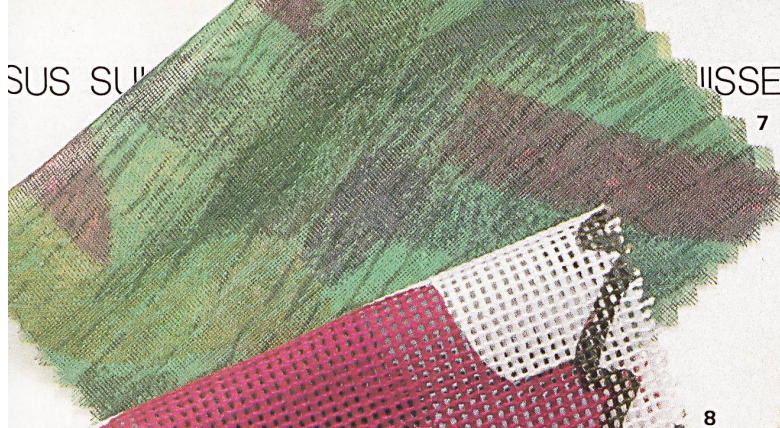


TACO AG, ST. GALLEN

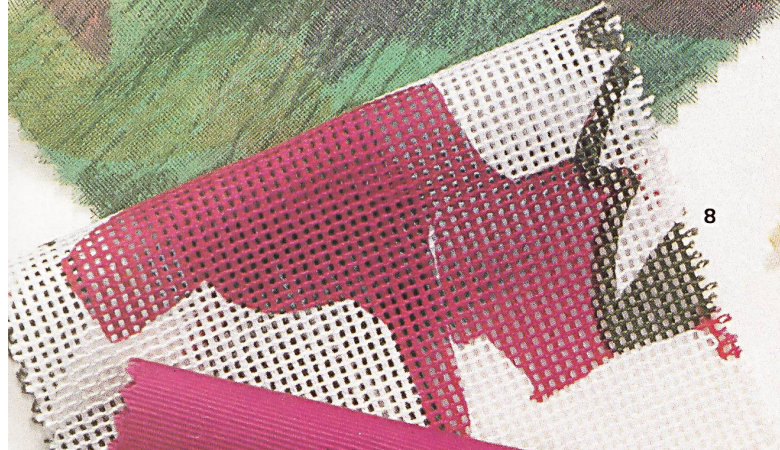
Interstoff: Stand 41E82

1. + 5. + 6. «New York», Buntgewebe aus Leinen/Viscose. – 2. «Graffiti», Baumwoll-Buntgewebe. – 3. + 10. + 17. «Satin Rivoli», bedruckter Baumwoll-Satin. – 4. «Brooklyn», Baumwoll-Buntgewebe. – 7. + 11. + 12. «Voile Marina», bedruckter Baumwoll-Voile. – 8. «Samba», Baumwoll-Etamine bedruckt. – 9. «Rodeo», Baumwoll-Ottomane. – 13. «Tiffany», Viscose-Gewebe bedruckt. – 14. «Sardana», Leinen/Viscose-Gewebe. – 15. + 19. «Sardana», Leinen/Viscose-Gewebe bedruckt. – 16. «Corrida», Baumwoll-Gewebe. – 18. «Sirtaki», Leinen/Viscose-Gewebe.





7



8



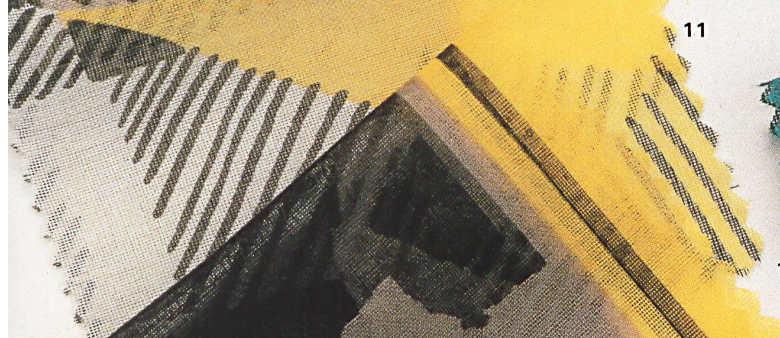
9



10



11



12



13



14



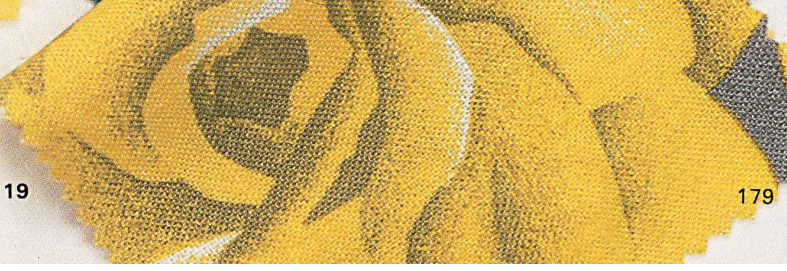
15



16



17



18



19



**Clean, klar
und modern**

So wird bei der Hausammann + Moos AG nicht nur die vielseitige Druckkollektion apostrophiert, die gleichen Adjektive charakterisieren auch die grosse Palette der Bunt- und Unigewebe sowie des Sportswear-Sortimentes. Die Farben sind den Stoffen angepasst, teils weich pastellig für Kleider und Blusen, teils in den Fresken- und Mosaik-Farben, die bei der Firma unter der «Pampasreihe» figurieren. Material-, Muster- und Farbenmix führen zu ganz neuen Composé-Ideen, die durch die ganze Kollektion hindurch zu finden sind und erst noch mit den Unis ergänzt werden können.

Verschiedenste Crêpes, Crêpons in feinerer und rustikalerer Ausführung, Käseleinen, Cloquéartiges, Batiste mit Seidenfinish, Batiste, auch mit Seidenfinish, Vollvoiles, Crêpes Satin, Popelines, Single-Jerseys, Woll-Toiles sind die Hauptqualitäten der Uni-Kollektion. Im Sportswear-Bereich werden sie ergänzt durch Tropicals, Façonnés, neue Panamas, Ottomans, Gabardines, Cavalleries, Jaspé Popelines und Broken Twills. Beschichtungen sind wichtig, neu die Dessinbeschichtung.



Die Druckkollektion zeigt oft äusserst grosszügige Floraldessins, Taches, Blätter und Diagonaleffekte neben klassischeren Mustern. Moderne europäische Kunst inspirierte die Kreateure zu verschiedensten Dessins, die nicht nur auf Seidenfonds sondern auch auf Baumwollgewebe gedruckt wurden. Viele abgesetzte Motive, schwarze Konturen, Einsatz von Weiss sind wichtig neben leuchtstarker Farbmischung. Das sportive Thema wird mit Streifen, Karos, einfachen Tupfen und Würfeln betont.

HAUSAMMANN +
MOOS AG
WEISSLINGEN

Interstoff: Stand 41H75

1. «Flavia» Satin Doppelgewebe auf Batistfond, 100% CO. – 2. «Vulpera» Façonierter Baumwoll-Satin. – 3. «Tamara» Buntgewebter Baumwoll-Batist mit Seiden-Finish. – 4. «Jaspé» Mille-Rayé in Mouliné-Charakter. – 5. «Florida» Buntgewebter Crêponné, 100% CO. – 6. «Fresco» Feinfädiger Tropical, 100% CO. – 7. «Veronica» Baumwoll-Crêponné Jacquard. – 8. «Flavia» Satin-Karo buntgewebt auf Batistfond mit Seiden-Finish. 100% CO. – 9. «Flavia» Satinstreifen auf Baumwoll-Batist mit Seiden-Finish. – 10. «Smeralda» Baumwoll-Feinpopeline. – 11. + 12. + 16. «Casablanca» Feinsatin bedruckt, 100% CO. – 13. «Pacific» Crêponné-Rayé bedruckt, 100% CO. – 14. «Tosca» Feincotélé bedruckt, 100% CO. – 15. «Vera» Baumwoll-Voll-Voile bedruckt.





Drucke und Strukturen mit starker Modeaussage

Mit fantasiereichen Dessinkreationen in der Druckkollektion Sommer 1986 wartet das bekannte St. Galler Unternehmen Mettler + Co. AG auf. Bewährte klassische Dessinthemen wie Streifen, Tupfen und Karos sorgen für sportlich elegante Material- und Farbkombinationen oder betont junge frische Kombi-Ideen.

Die starke modische Aussage wird durch interessante Kreationen unterstrichen: abstrakte Taches-Dessins, grafische Flächenspiele, Blumen aus Sommergärten und auch fleckig abstrahiert, exotische, grosszügige Blätter- und Pflanzenzeichnungen.

Die Farbthemen: «Tropiques» (warme tropische Töne), «Cuba» (sonnengebleichte Neutrals), «Riviera» (Medium-Farbgamme) und «Atlantis» (Blau-Grün-Schattierungen). Die Druckböden: Piqués, Scherli, Käseleinen, Voiles, Leinenoptiken, Etamine, Popeline, Gabardine, seidige Polyester-Gewebe. Wirkungsvolle Ausrüsteffekte wie Cloquébilder, Transparentdruck und irisierende Lackeffekte setzen Akzente.

Die Mettler Sportswear-Kollektion beinhaltet nebst den bekannten hochwertigen Lederimitationen vor allem eine sehr schöne Gruppe edler Popeline- und Gabardine-Gewebe aus 100% gekämmter Baumwolle (New Sportswear). Die erfolgreiche Double-Face-Qualität «Andros» wird ergänzt durch die Qualität «Tinos». 3 Streifenvarianten, farblich auf «Andros» abgestimmt, bieten somit optimale Kombi-Möglichkeiten für Coordinates.

**METTLER + CO. AG
ST. GALLEN**

Interstoff: Stand 41G95
Verkauf: Pierre Aubry, René Bruni,
Thomas Clerici, Hansjörg Lehmann,
Rudolf Marfurt, Kurt Mettler, Marcel
Weiss, Peter U. Wyder.





**Dezenter
Glamoureffekt**

Für Motive, Einsätze und Kragen auf Organdy und Baumwoll-Piqué sieht das St. Galler Sticker- und Filtextilhaus Filtex AG neu grosszügigere Lösungen.

Eine interessante Artikelgruppe in Guipure zeichnet sich durch kleingemusterte Dessins aus, teilweise mit Perlen verziert oder mit Motiv-Applikationen. Organza-Spachtel (Allover) mit Steinen und Perlen garniert, signalisiert einen eher dezenten Glamoureffekt.

Organza und Satinmotiv (nicht gespachtelt) wird Hersteller von Braut- und Abendkleidern begeistern. Nebst Crêpe de Chine aus Seide und Polyester setzt ein Baumwoll-Voile neue Akzente. Floral bestickt, oder auch Stickerei und Druck (Handdruck) kombiniert, ergeben ein facettenreiches und exklusives Angebot. Neu: Schwerer Acetat-Satin, Blumendruck und Steine oder Perlen in der Bordüre.

**FILTEX AG
ST. GALLEN**

Interstoff: Stand 41 H 46
Verkauf: Bruno Tamburini, Hansjörg Oberholzer, Hansruedi Bänzinger

- 1. Baumwoll-Organdy-Kragen mit Ätz-Inkrustation gespachtelt. –
- 2. Baumwoll-Ätz-Fertigkragen. –
- 3. Organza-Bordüre mit Kunstseiden-Stickerei und Satin-Applikation. –
- 4. Baumwoll-Piqué-Kragen. –
- 5. Baumwoll-Ätz-Motiv. –
- 6. Nylon-Tüll-Motiv mit Kunstseiden-Ätz-Inkrustation und Strass. –
- 7. Baumwoll-Organdy-Kragen mit Ätz-Inkrustation.





**Florale Stickmotive
 vielseitig interpretiert**

In der Kollektion des bekannten Stickereihauses Willy Jenny AG, St. Gallen, signalisieren die Fond-Qualitäten den Trend zu Pastellfarben und Oberflächenstruktur.

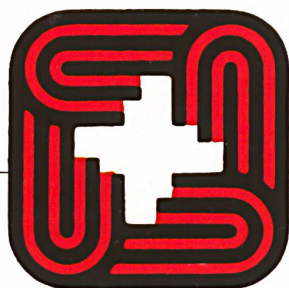
Typisches Beispiel: Piqué in verschiedenen Varianten. Für Cocktailkleider bietet sich Organza an aus Seide, Seide-Polyester und Baumwollmischung. Interessant: Allover-Stickerei auf Voile mit reicher Bohrarbeit für Kleider und Blusen. Leinenimitate und Leinenbeimischungen ergeben in Verbindung mit dezenten Stickmotiven eigenwillige Effekte. Im Cocktailbereich wird viel «gespachtelt» und damit einer traditionsreichen Handarbeit Raum gewährt. Typische Fondqualitäten: Georgette, Voile, Batist, Mousseline, Fantasie-Piqué, Voile mit Satinstreifen. Florale Muster, oft stilisiert, sind dominant, ergänzt durch grafische Figuren und Applikationen aus anderen Materialien. Neu im Angebot für Blusen: Baumwoll-Plissé mit Blumenmuster (gebohrt) bestickt, eine heikle Aufgabe souverän gelöst.

WILLY JENNY AG
 ST. GALLEN

1. + 3. Handgespachtelte Stickerei auf Voile. Stickmaterial reine Baumwolle. – 2. + 4. Überfärbte Stickerei (Handspachtel) auf Voile-Stickboden.



Schweizer Firmen an der



interstoff

interstoff

Frankfurt, 16.–18. April 1985

Name	Interstoff Frankfurt a.M. 16.–18.4.1985	Name	Interstoff Frankfurt a.M. 16.–18.4.1985
Aare AG, Schinznach-Bad	40B64	J.G. Nef-Nelo AG, Herisau	41F95
Abraham AG, Zürich	41E07	Neidhard & Co. AG, Rickenbach	61B64
Albrecht & Morgen AG, St. Gallen	41F75	Niederer & Co. AG, Lichtensteig	60C06
Alfatextil AG, Zürich/Althäusern	62C45	Okutex AG, St. Gallen	41D41
Altoco AG, St. Gallen	41F41	Rau & Co. AG, Niederteufen	41F37
Bäumlin AG, Thal	60C06	Reichenbach & Co. AG, St. Gallen	41D55
Bischoff Textil AG, St. Gallen	41H54	Riba Seiden AG, Zürich	41C44
Bleiche AG, Zofingen	41D81 / 60C06	Jacob Rohner AG, Rebstein	41D97 / 60C06
F. Blumer & Cie, Schwanden	60C06	Rotofil AG, Zürich	60C06
Brandenburger & Guggenheim, Zürich	41C44	Schappe Kriens AG, Kriens	60C06
Bromatex-Bromac, FL-Triesen	41A47	Jakob Schlaepfer & Co. AG, St. Gallen	41E07
Camenzind & Co., Gersau	60C06	Schoeller Textil AG, Derendingen	41B74 / 60C06
CWC Textil AG, Zürich	60C06	E. Schubiger & Cie AG, Uznach	41F55
EBS Ed. Bühler Spinnereien, Winterthur	60C06	Robt. Schwarzenbach & Co. AG, Thalwil	41H95 / 60C06
Elmer AG, Wald	60C06	Schweiz. Gesellschaft für	
H. Ernst & Cie AG, Aarwangen	60C06	Tüllindustrie AG, Münchwilen	60C06
Christian Eschler AG, Bühler	62C64	Sintesco AG, Netstal	61C86
Eskimo Textil AG, Turbenthal	60C06	Spinnerei am Uznaberg, Uznach	60C06
Eugster & Huber Textil AG, St. Gallen	41F45	Spinnerei an der Lorze, Baar	60C06
Henry Ferber AG, St. Gallen	41A47	Spinnerei Streiff AG, Aathal	60C06
Filtex AG, St. Gallen	41H46	Spinnerei & Weberei Dietfurt AG, Bütschwil	60C06
Chr. Fischbacher Co. AG, St. Gallen	41C95	Stehli Seiden AG, Obfelden	41F53 / 60C06
Forster Willi & Co. AG, St. Gallen	41E46	Stoffel AG, Mels	61C86
Peter M. Gmür AG, Wil	41F33	Stotz & Co. AG, Zürich	60C06
Gugelmann & Cie AG, Roggwil	60C06	Stübi Textil AG, St. Gallen	61A72
H. Gut & Co. AG, Zürich	41E97 / 60C06	AG Stünzi Söhne, Horgen	41C81 / 60C06
Habis Textil AG, Flawil	60C06	Swiss Fabric Export Group, Zürich	60C06
Hasler Textil, Berneck	41F37	Taco AG, Glattbrugg	41E82
Hausammann & Moos AG, Weisslingen	41H75 / 60C06	Trümpfer & Söhne AG, Uster	60C06
F. Hefti & Co. AG, Hätzingen	60C06	Union AG, St. Gallen	41F55
Jaquenoud AG, St. Gallen	41F33	Weber & Cie AG, Aarburg	60C06
Fritz & Caspar Jenny, Ziegelbrücke	60C06	Weberei Schläpfer AG, Teufen	60C06
Paul T. Kamaras, St. Gallen	41F67	Weberei Tösstal AG, Bauma	60C06
W. Klingler AG, Gossau	61B64	Weberei Walenstadt, Walenstadt	60C06
Lady's Lastic SA, Zürich	62C64	Weberei Wängi AG, Wängi	60C06
Lang & Cie, Reiden	60C06	Weisbrod-Zürcher AG, Hausen a.A.	41E95 / 60C06
Lior SA, Rancate	41J91	Wetter & Co. AG, Herisau	41E52
Mettler & Co. AG, St. Gallen	41C95	Wetuwa AG, Münchwilen	60C06
R. Müller & Cie AG, Seon	60C06	Wild Alwin, St. Margrethen	62B46
A. Naef AG, Flawil	41F83	Wipräsident AG, Glattbrugg	62E65
Nef & Co. AG, St. Gallen	60C06	Wollweberei Rothrist AG, Rothrist	60C06
		Ziegler AG, Zürich	60C06
		Créations Willy Zürcher, St. Gallen	41E54